

**Protokoll**  
**über die Sitzung des Ausschusses für**  
**Kultur, Bildung und Sport**  
**am 10. September 2013**  
**in der Jürgen-Fuhlendorf-Schule, Düsternhoop 48**

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Ende: 21.55 Uhr**

Anwesend: Herr Clausen (Vorsitzender)  
Frau Mißfeldt  
Frau von Moers  
Herr Franck  
Herr Strübing  
Herr Weiß  
Herr Behm (für Frau Koppelin)  
Frau Neiß  
Frau Pfeiffer  
Frau Reck  
Frau Westenfelder

Nicht stimmberechtigt: Frau Albrecht  
Frau Prüfer  
Herr Arns  
Herr Hasenkamp  
Herr Bredfeldt  
Herr Helmcke

Seniorenbeirat: Herr Ahrens  
Jugendbeirat: Herr Tanneberger

Gäste: Herr Dr. Oertel (Jürgen-Fuhlendorf-Schule)  
Frau Supola (Bildungsvernetzung)

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach,  
Frau Rettmann

Protokollführer: Herr Böttger

Herr Clausen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

**Tagesordnung**

<b>Öffentlicher Teil</b>	
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
1.	Verpflichtung der nicht der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Ausschussmitglieder
2.	Einwohnerfragestunde

3.	Vorstellung der neuen Schulleitung der Jürgen-Fuhlendorf-Schule Bad Bramstedt
4.	Einrichtung eines Kunstrasenplatzes im Bereich der Roland-Sportanlagen Schäferberg
5.	Aktueller Bericht aus der Arbeitsgruppe „Mittagsverpflegung“
6.	Benennung von Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des Theatervereins Bad Bramstedt e.V.
7.	Benennung einer Vertreterin bzw. eines Vertreters für den Beirat „Lebenswelt Schule“
8.	Bericht der Verwaltung / Anfragen
9.	Verschiedenes
	<b>Nichtöffentlicher Teil</b>
10.	Engeltangelegenheit

### Öffentlicher Teil

<b>TOP 1</b>	<b>Verpflichtung der nicht der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Ausschussmitglieder</b>
--------------	---

Herr Clausen verpflichtet die anwesenden Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses, die nicht der Stadtverordnetenversammlung angehören, per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

<b>TOP 2</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--------------	-----------------------------

Es sind ca. 30 Einwohner/innen anwesend, vorwiegend Mitglieder der BT-Fußballabteilung. Fragen aus der Einwohnerschaft werden nicht gestellt. Herr Behn ist für die Segeberger Zeitung anwesend. Herr Clausen schließt daraufhin die Einwohnerfragestunde.

<b>TOP 3</b>	<b>Vorstellung der neuen Schulleitung der Jürgen-Fuhlendorf-Schule Bad Bramstedt</b>
--------------	--

Herr Dr. Oertel stellt sich als neuer Schulleiter dem Ausschuss vor. Er berichtet über seine bisherigen Tätigkeiten und sein Wirken in 5 Wochen an der Jürgen-Fuhlendorf-Schule. Seine Ziele sind die Verstärkung der Medienpädagogik, die weitere aktive Teilnahme der Schule am Kulturangebot der Stadt und auch die weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Schulträger.

Im Rahmen eines Rundgangs durch das Schulgebäude stellt Herr Dr. Oertel die notwendigen Erhaltungsmaßnahmen in Klassenräumen im 1 OG, die fertiggestellten Fachräume und das neue Lehrerzimmer dem Ausschuss vor.

Es besteht Einvernehmen, dass die notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz und der fortschreitenden technischen Ausstattung der Schule schrittweise in den nächsten Jahren erfolgen müssen.

<b>TOP 4</b>	<b>Einrichtung eines Kunstrasenplatzes im Bereich der Roland-Sportanlagen Schäferberg</b>
--------------	---

Herr Clausen verweist auf die mit der Einladung übersandte Vorlage und die heutige Tischvorlage der Bauverwaltung.

Vorgespräche mit der BT haben ergeben, dass die Stadt Bad Bramstedt als Träger der Baumaßnahme auftreten muss. Die BT hat signalisiert, dass eine Kostenbeteiligung in Höhe von rd. 10 % (30.000 – 40.000 €) vereinsseitig erfolgen kann. Alternativ könnte auch über die Erhöhung der jährlichen Pacht nachgedacht werden.

Es erfolgt eine intensive Beratung und Diskussion. Einzelne Fragen aus dem Ausschuss werden durch Herrn Kütbach bzw. durch Vertreter der BT beantwortet.

Herr Käselau (2. Vorsitzender der BT) stellt heraus, dass die Nutzung des Kunstrasenplatzes auch durch die Schulen und den Betriebssportverband erfolgen kann. Die Möglichkeit der ganzjährigen Nutzung ermöglicht auch die Freigabe von Hallenzeiten durch die BT-Fußballabteilung im Winterhalbjahr.

Herr Tanneberger (1. Vorsitzender BT-Fußballabteilung) erläutert, dass die Fußballabteilung zur Zeit über rd. 400 Mitglieder in 22 Mannschaften (davon 9 in Spielgemeinschaft mit dem TSV Wiemersdorf) verfügt. Gleichzeitig regt er an, dass man den Kunstrasenplatz auch touristisch als Stadt Bad Bramstedt vermarkten könnte.

Die BT-Fußballabteilung spricht sich für eine Größe des Kunstrasenplatzes von 68 x 105 m aus, damit die förderfähige Summe von 400.000 € zugrunde gelegt werden kann. Diese Fläche ist kleiner als der bisherige Grandplatz, so dass entsprechende Nebenflächen entstehen werden. Herr Tanneberger sieht ebenfalls Möglichkeiten, dass sich die Fußballabteilung in einem gewissen Maß an den Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen beteiligen kann.

Herr Strübing spricht sich aus Kostengründen und auch aus ökologischen Gründen für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen den Bau eines Kunstrasenplatzes aus. Außerdem spricht er eine mögliche Förderung durch EU-Mittel am Beispiel der Stadt Neustadt an. Herr Kütbach berichtet, dass die Stadt Bad Bramstedt entsprechende Fördermittel über die Aktiv-Region „Holsteiner Auenland“ aufgrund ihrer Größe leider nicht erhalten kann.

Es wird im Anschluss an die Beratung folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss befürwortet die Umgestaltung des Grandplatzes in einen Kunstrasenplatz. Die Projektplanung ist durch die Verwaltung mit folgenden Vorgaben fortzusetzen:

- Die Kosten sind (auch nach Absprache mit der BT) zu minimieren. Der Platz ist kleiner als bisher vorzusehen.
- Die Stadt ist Investor und Antragsteller für Zuschüsse
- Mit der Bramstedter Turnerschaft ist eine verbindliche Beteiligung (in Höhe von 10 % der Investitionssumme oder eine entsprechende Anhebung der Pacht) zu vereinbaren.
- Über die künftige Gestaltung der Pflegemaßnahmen werden Verhandlungen mit dem Verein aufgenommen.
- Erforderliche Haushaltsmittel sind in der Haushaltsplanung für 2014 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen**

<b>TOP 5</b>	<b>Aktueller Bericht aus der Arbeitsgruppe „Mittagsverpflegung“</b>
--------------	---

Der Bericht des Bürgermeisters vom 09.09.2013 über die AG Mittagsverpflegung wird durch den Ausschuss zur Kenntnis genommen. Es erfolgt eine Aussprache innerhalb des Ausschusses zu dem Thema. Es besteht Einigkeit, dass die Thematik sehr vielschichtig ist und nicht alle Organisationsformen der Mittagsverpflegung miteinander vergleichbar sind.

Im Ergebnis sollen die Fraktionen zunächst weiter über diese Thematik beraten. Bis Anfang Oktober sollen von den Fraktionen je 2 Vertreter/innen benannt werden, die dann in einer neuen Arbeitsgruppe zur nächsten Sitzung des Ausschusses einen Beschlussvorschlag erarbeiten und an den ggf. mit der Fa. R-ON Service GmbH zu führenden Verhandlungen beteiligt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

<b>TOP 6</b>	<b>Benennung von Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des Theatervereins Bad Bramstedt e.V.</b>
--------------	--

Neben dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport soll zukünftig Frau Anja Pfeiffer (CDU-Fraktion) die Stadt Bad Bramstedt in der Mitgliederversammlung des Theatervereins Bad Bramstedt e.V. vertreten. Den übrigen Fraktionen wird es von Seiten des Vereins ermöglicht, Vertreter/innen als Gäste in die Mitgliederversammlung zu entsenden. Die nächste Sitzung der Mitgliederversammlung findet am 30.09.2013, 18.30 Uhr, im Rathaus, statt. Der Ausschuss bittet darum, dass der Verein zukünftig seine Haushaltsplanungen dem Ausschuss unmittelbar zur Verfügung stellt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

<b>TOP 7</b>	<b>Benennung einer Vertreterin bzw. eines Vertreters für den Beirat „Lebenswelt Schule“</b>
--------------	---

Es wird beschlossen, dass Frau Stefanie von Moers (SPD-Fraktion) weiterhin die Stadt Bad Bramstedt im Beirat „Lebenswelt Schule“ vertritt. Als Vertreterin bei Verhinderung wird Frau Annegret Mißfeldt (CDU-Fraktion) fungieren.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

<b>TOP 8</b>	<b>Bericht der Verwaltung / Anfragen</b>
--------------	--

Herr Kütbach weist auf das verteilte Theaterprogramm 2013/14 hin.

Der Bürgermeister informiert ferner, dass zwischenzeitlich der Bericht des Gemeindeprüfungsamtes im Hinblick auf die Fehlbedarfszuweisungen für 2012 vorliegt, in dem auch einige Bereiche aus dem Bereich „Kultur und Bildung“ betroffen sind.

Am 26.09.2013 findet im Schloss der Umsetzungsworkshop zum Projekt „Anschwung“ statt. Eine entsprechende Einladung wird noch einmal verteilt.

Herr Franck weist auf den Zustand der Sportplatzanlage an der Grundschule Maien-  
beeck hin. Hier besteht Reparaturbedarf am Bodenbelag.

<b>TOP 9</b>	<b>Verschiedenes</b>
--------------	----------------------

Herr Bredfeldt nutzt diesen TOP um noch einmal auf das Thema „Rederecht in Sit-  
zungen“ gemäß § 46 GO Abs. 7 und Absatz 9 hinzuweisen.

Herr Clausen schließt danach den öffentlichen Teil der Sitzung.

### **Nichtöffentlicher Teil**

Nur für den internen Gebrauch.

Gesehen:

Bodo Clausen  
Vorsitzender

Hans-Jürgen Kütbach  
Bürgermeister

Nils Böttger  
Protokollführer